

4. 7. 1917

11/2
206

Postverkehr mit Serbien und Montenegro.

In den von den österreichisch-ungarischen Truppen besetzten Gebieten wurden die f. u. f.

Stappenpostämter *Umla* in Serbien und *Ucinj* (*Dulcigno*) in Montenegro für den Privatverkehr eröffnet. Zur Beförderung sind zugelassen:

Im Verkehr nach diesen Stappenpostämtern: Korrespondenzarten, Briefe, Drucksachen (Zeitungen), Warenproben.

Von diesen Ämtern: Korrespondenzarten, offene Briefe, Drucksachen (Bohungen), Warenproben.